

Herzlich willkommen zum Infoabend Chinaaustausch der Albert-Schäffle-Schule

15. Oktober 2026



Ramona Müller

Katharina Orlet

Martin Zurowski



Bitte in Teilnehmerliste eintragen

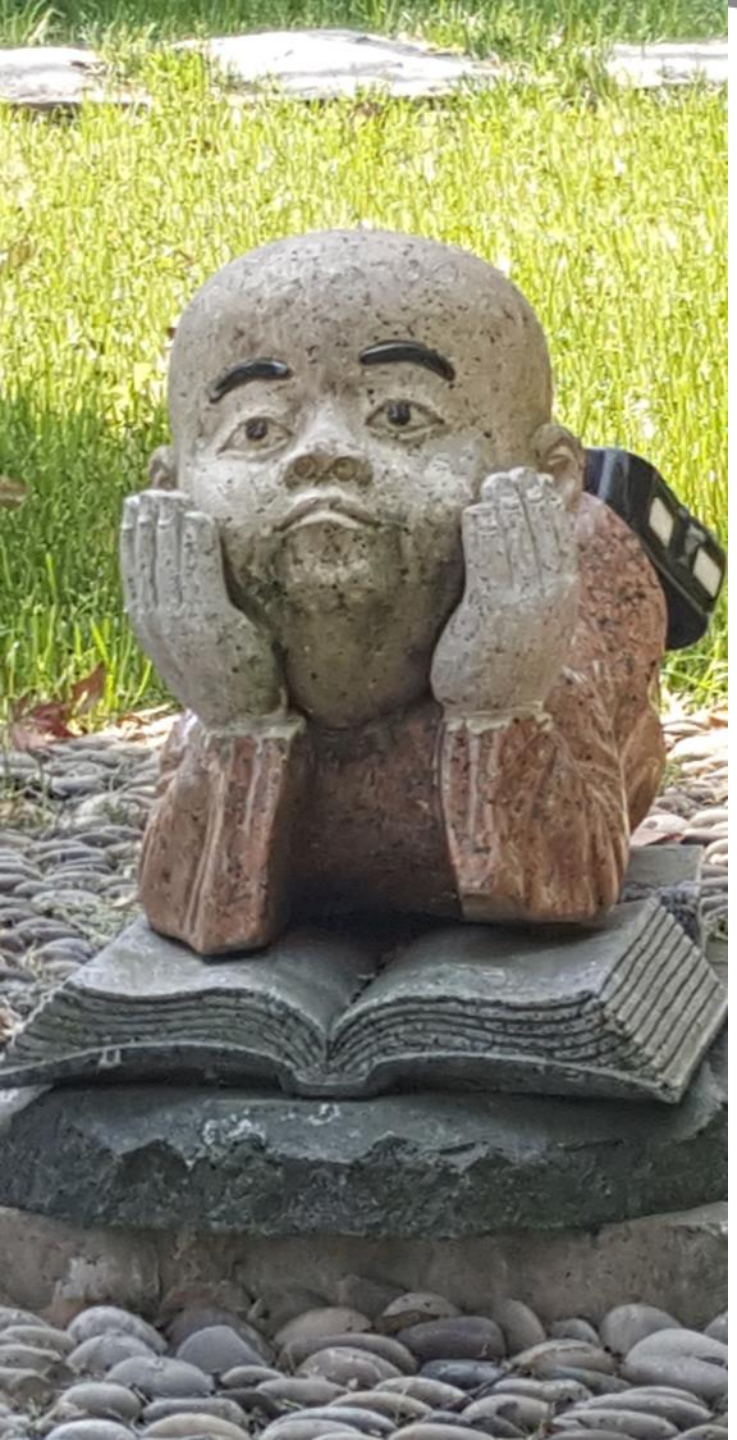
(Name Schüler-/in, Klasse)



Die Themen für heute Abend



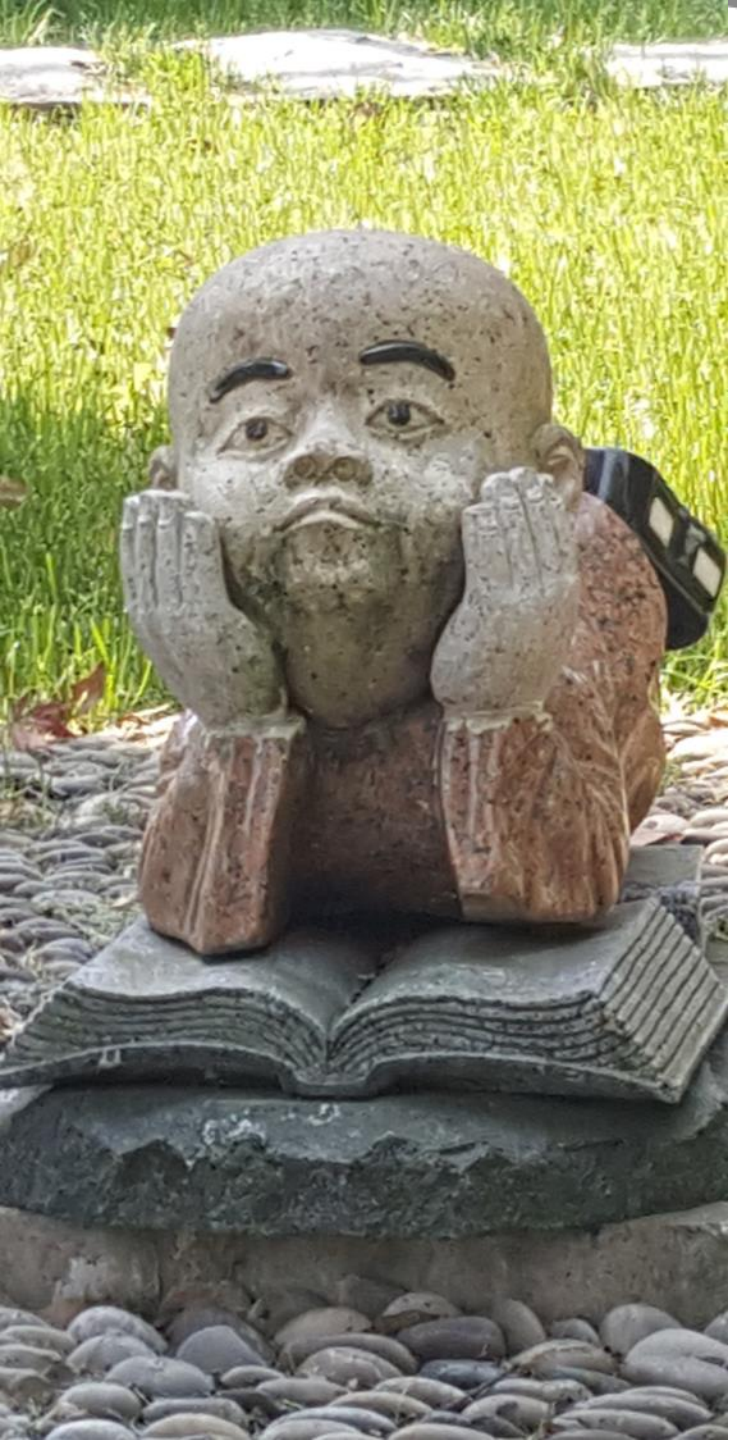
1. **Warum wir das machen …**
2. **Was bisher geschah …**
3. **Was geplant ist …**
4. **Wie es mit den Kosten aussieht …**
5. **Wie unsere Partnerschule tickt …**
6. **Was es heißt, bei chinesischen Familien zu sein …**
7. **Was es heißt, eine/n chinesischen Austauschschüler/-in aufzunehmen …**
8. **Was man sonst noch über China wissen sollte …**
9. **Wie wir auswählen …**
10. **Wie es weitergeht …**



Warum wir das machen …

- eines der wichtigsten Länder der Welt kennenlernen und verstehen
- Kennenlernen (und Aushalten) einer deutlich anderen Kultur
- das Leben in einem autoritär geführten Land mit dem eigenen vergleichen können





Was bisher geschah …

- 3 Reisen nach China im Rahmen des Austausches mit der Partnerschule 2015, 2017, 2019
- 2 Gegenbesuche 2016, 2018
- Teilnehmerzahlen 20-25





Was geplant ist …

- 2 Tage Hin- und Rückreise
- ca. 2 Tage Shanghai
- ca. 5 Tage Aufenthalt in Changzhou
- ca. 4 Tage Peking
- wahrscheinlich in der zweiten Märzhälfte 2027





Was geplant ist …





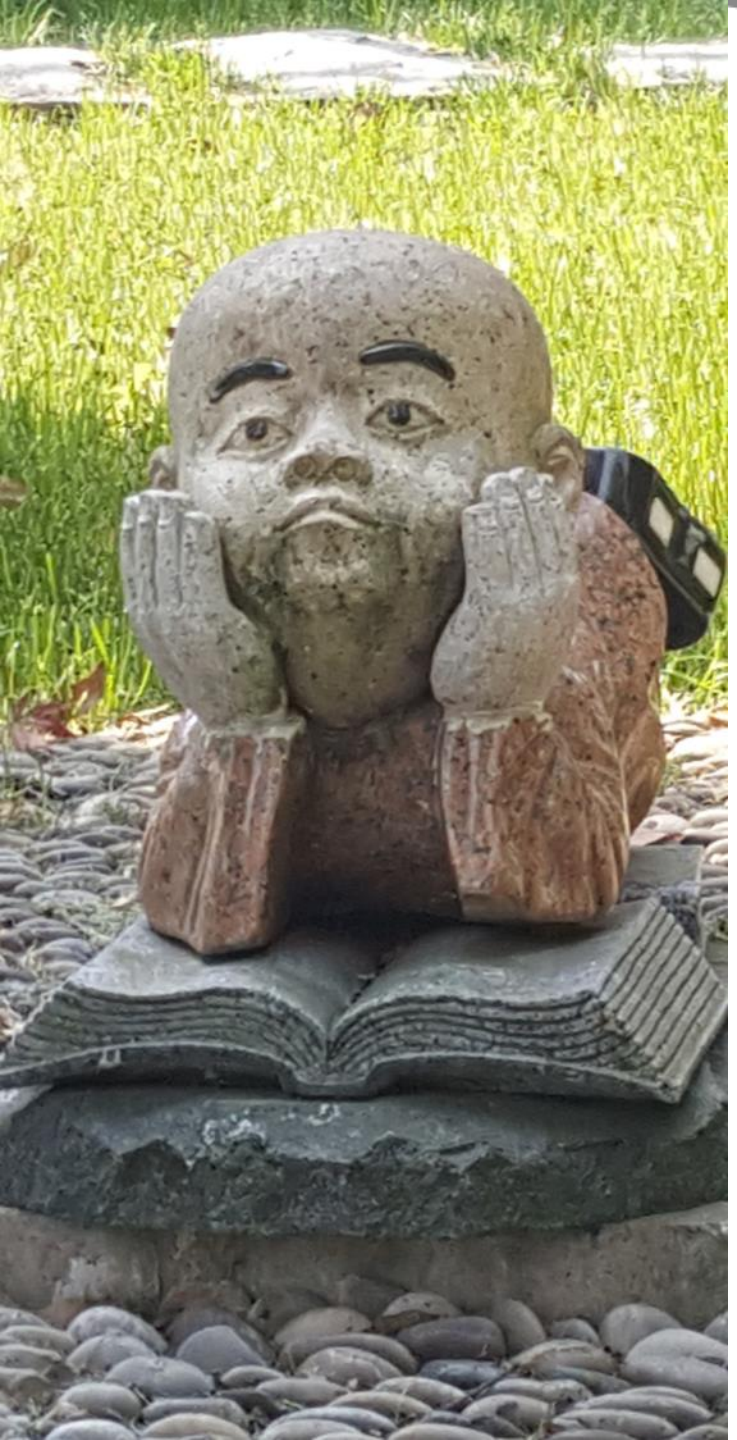
Was geplant ist …

- 5 Tage Schüleraustausch
- Sightseeing, z.B. the Bund, Chinesische Mauer, verbotene Stadt, …
- Besichtigung von deutschen Niederlassungen, z.B. Elring-Klinger, Heller, Handelskammer…
- Besichtigung von Institutionen, z.B. Botschaft, ARD oder ZDF



Was geplant ist ...

- Unterbringung in Hotels in Shanghai und Peking
  - i.d.R. 2-4-Bettzimmer
  - durchschnittlicher Standard
- in Changzhou in Gastfamilien



Was geplant ist ...

- Frühstück und Abendessen in Shanghai und Peking inklusive
- in Changzhou alles inklusive



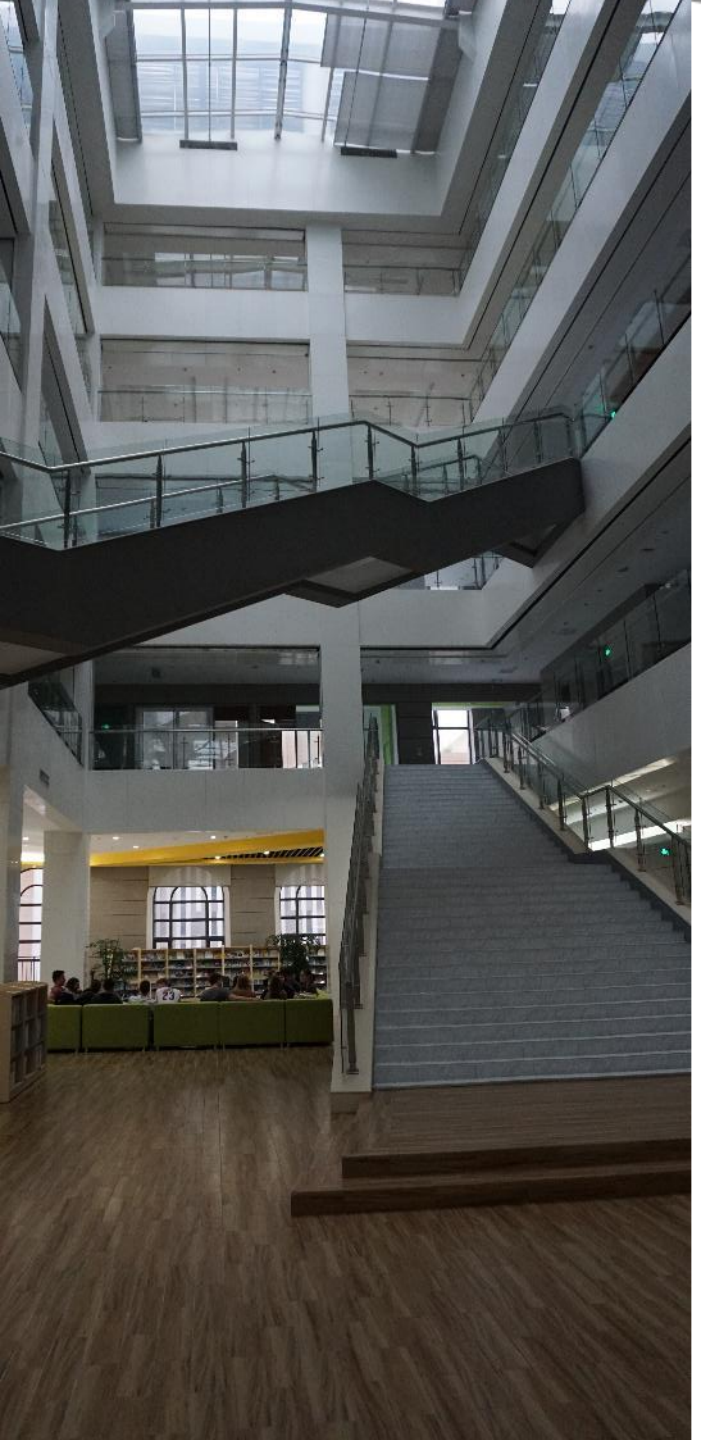


Wie es mit den Kosten aussieht …

- maximum 1800 EUR (= Reisepreis + Eintritte)
- großzügig kalkuliert
- alles bis auf das Mittagessen in Shanghai und Peking inklusive
- Ausschöpfung von Förderprogrammen möglich, aber keine Garantie
- Anzahlung von 800 Euro noch im November
- dringende Empfehlung: Reiserücktrittsversicherung



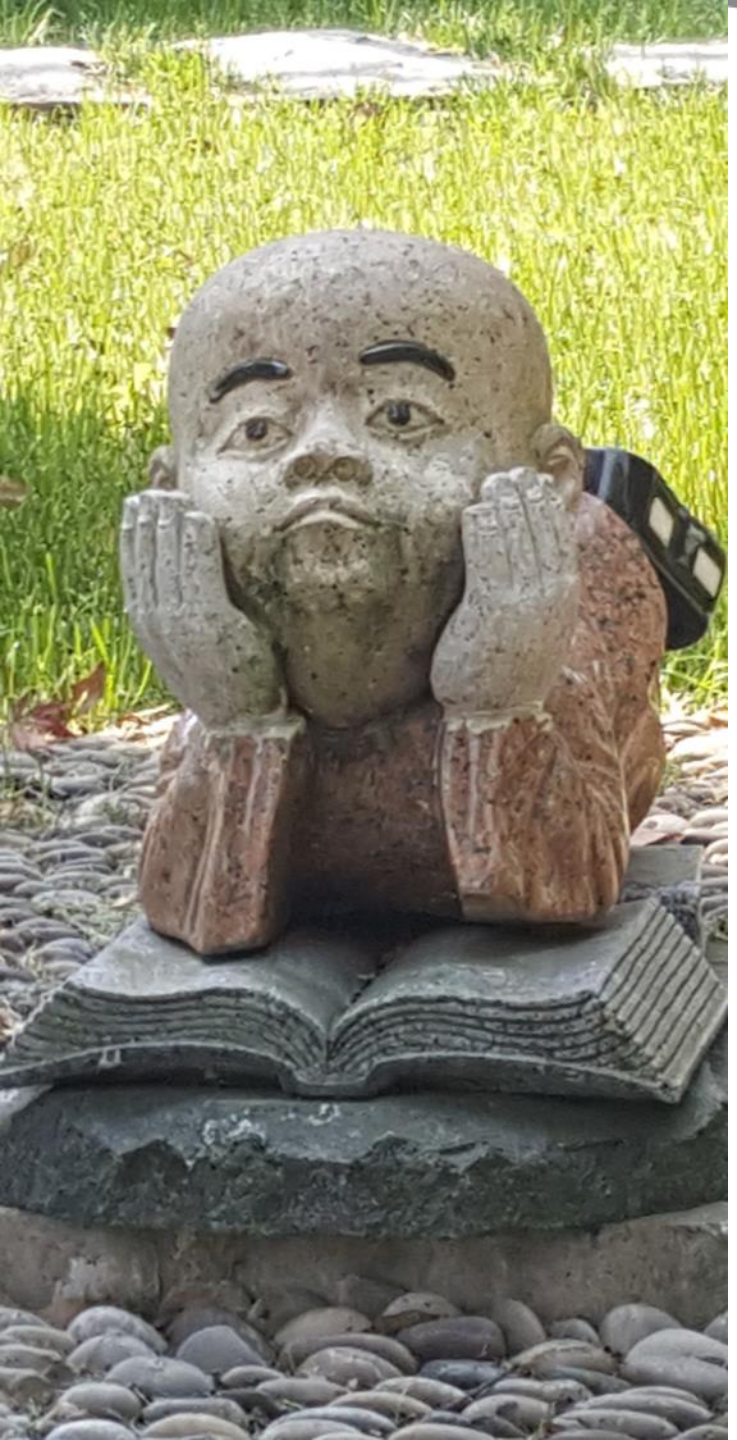




Wie unsere Partnerschule tickt …

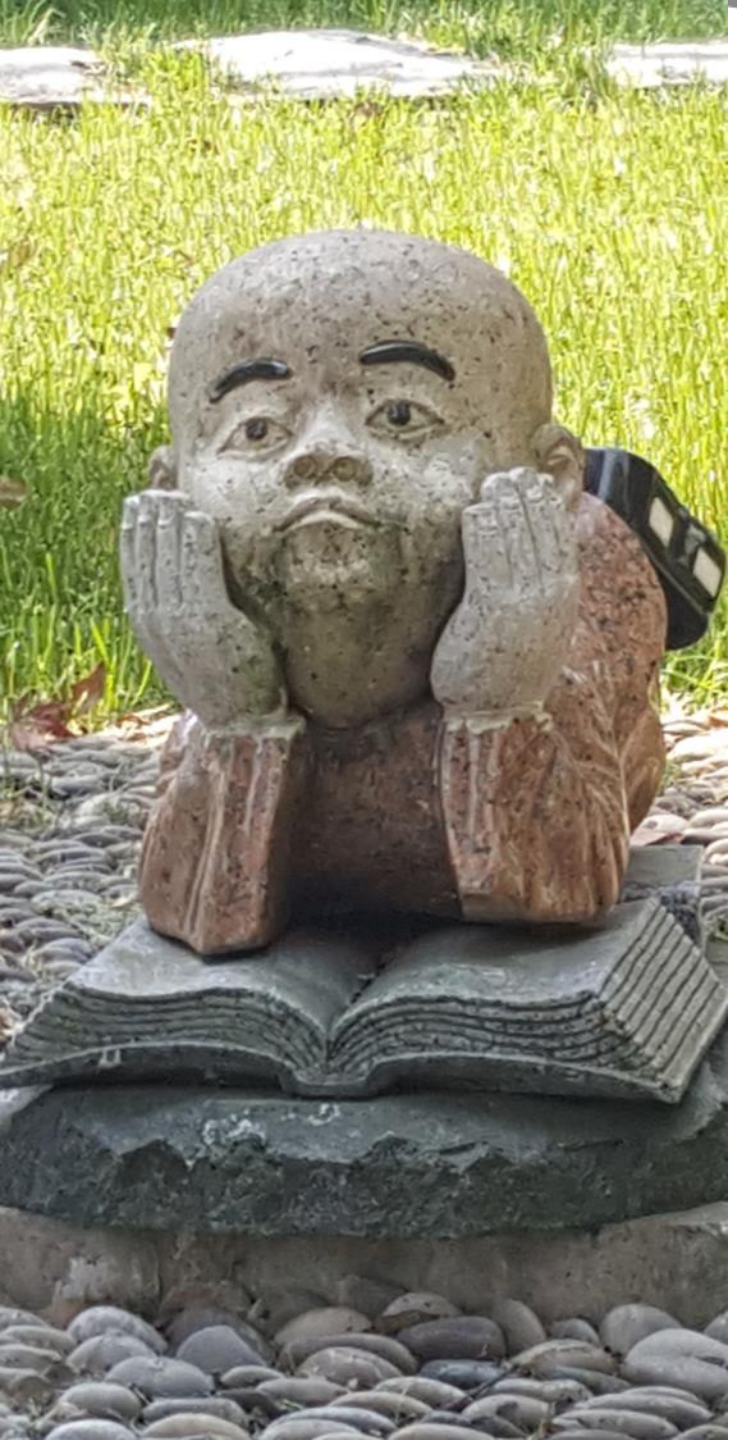
- Privatschule
- gehobene Klientel
- Fokus auf Leistung und Prüfungen
- Austausch = Frage des Prestiges
- extreme Gastfreundschaft
- Austauschschüler etwas jünger





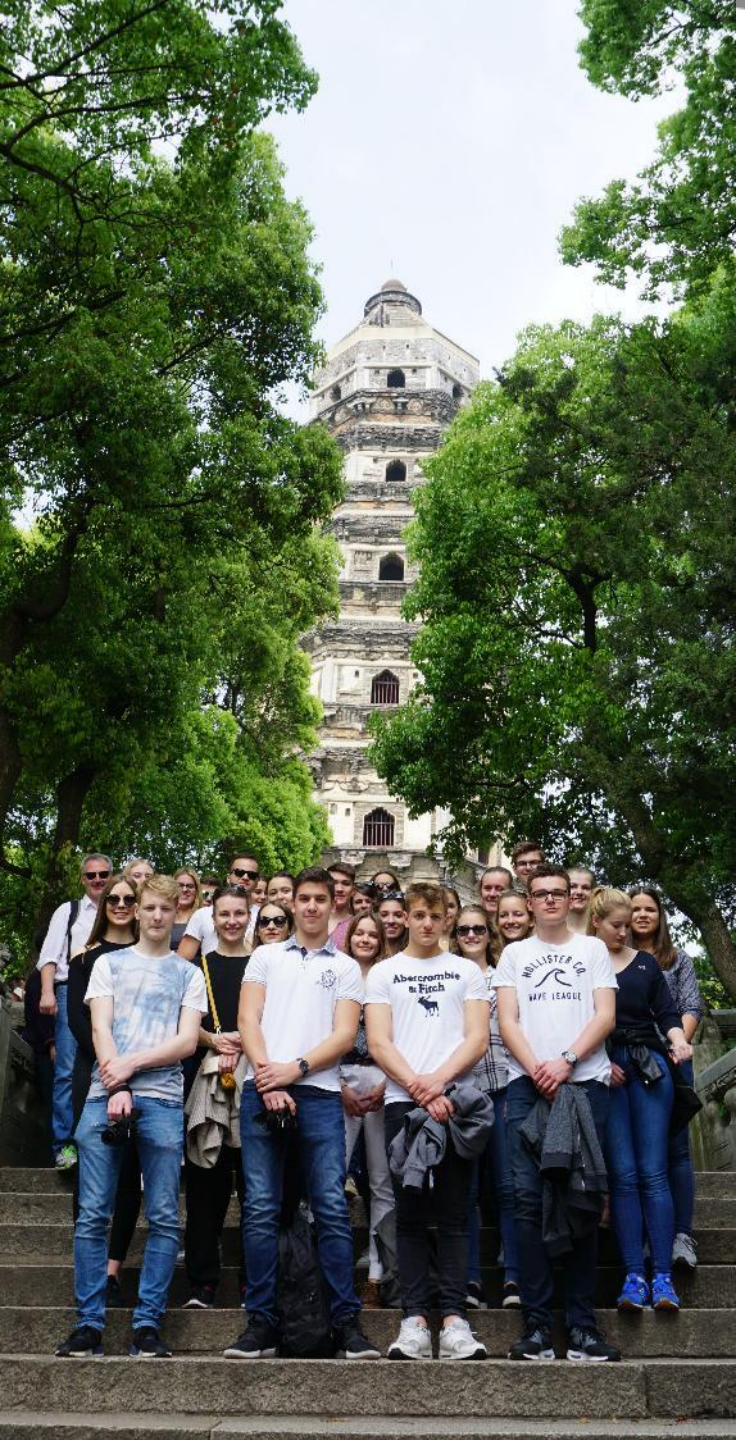
Was es heißt, bei chinesischen Familien zu sein …

- i.d.R. keine größeren Probleme
- Familien geben sich viel Mühe
- Teilnahme an „Familienprogramm“ hat Vorrang vor Eigenaktivitäten
- eher gehobene Unterbringung
- Verständigung auf Englisch oder mit Händen und Füßen ☺
- aber: andere Länder, andere Sitten …



Was es heißt, eine/n chinesischen Austauschschüler/-in aufzunehmen …

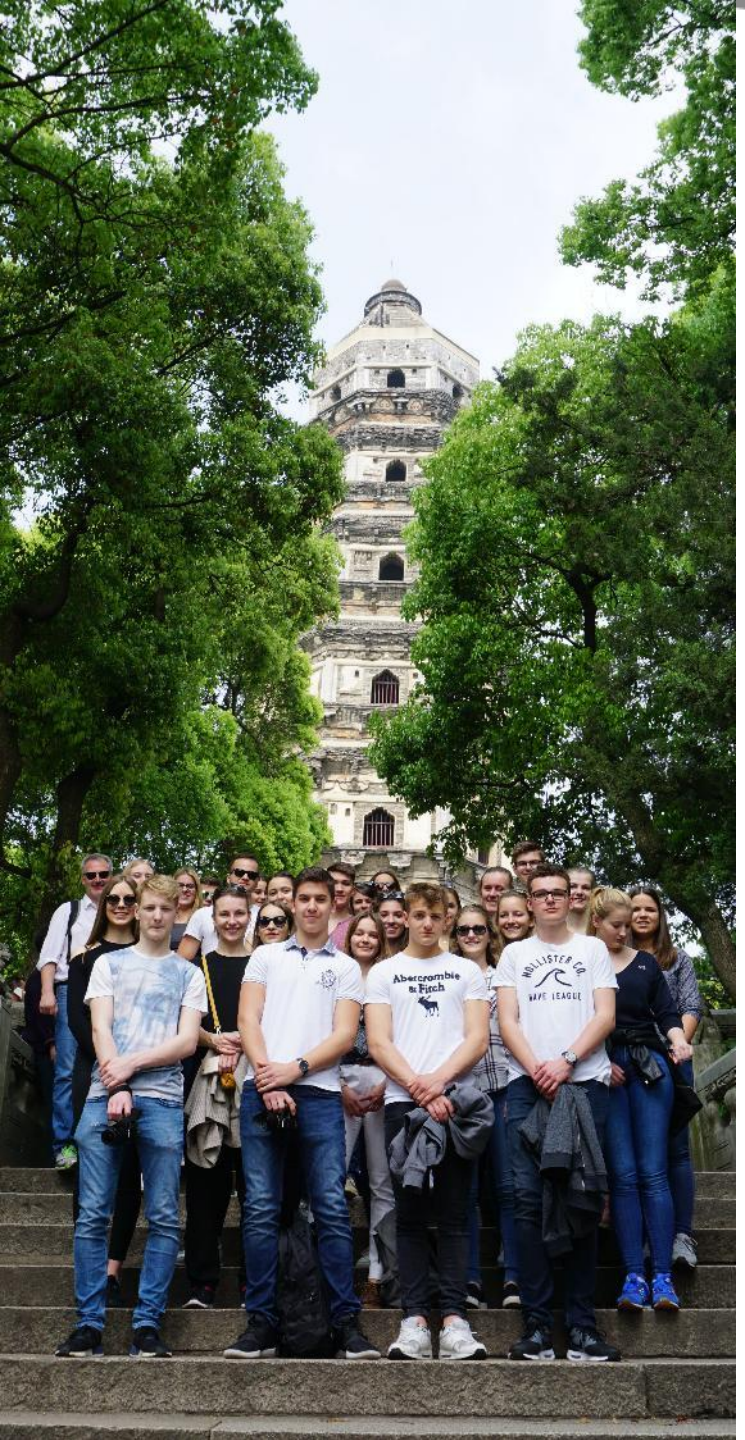
- i.d.R. keine größeren Probleme
- eigenes Zimmer notwendig
- evtl. Aktivität mit der Familie
- Verpflegung je nach Programm
- z.T. Kontrolle der Schülerinnen und Schüler durch die chinesischen Eltern
- wahrscheinlich Mitte Juli 2027



Was man sonst noch über China wissen sollte …

Themen:

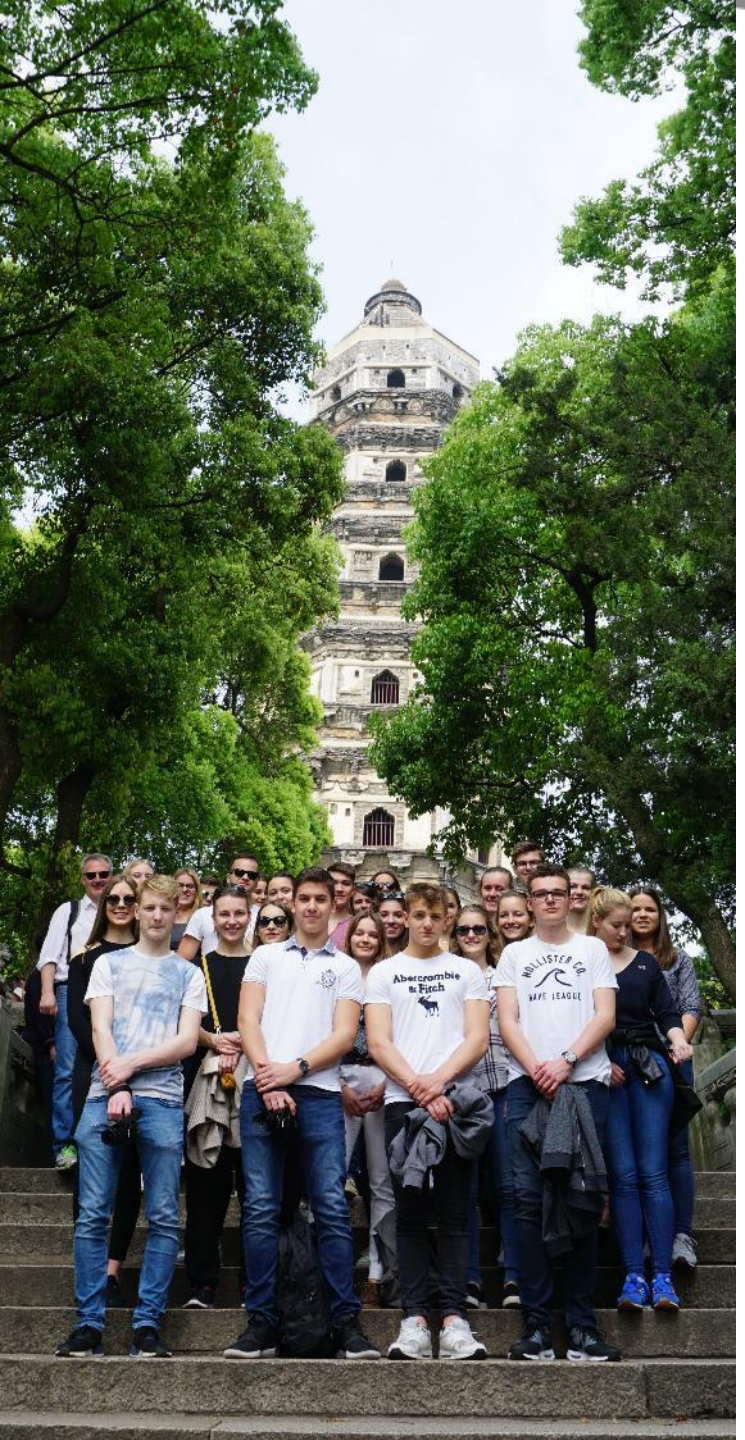
- Visum
- Bezahlen
- Gesprächsthemen
- Umgang mit Ausländern
- Kommunikation und Internet
- Essen und Shopping



Was man sonst noch über China wissen sollte …

Visum

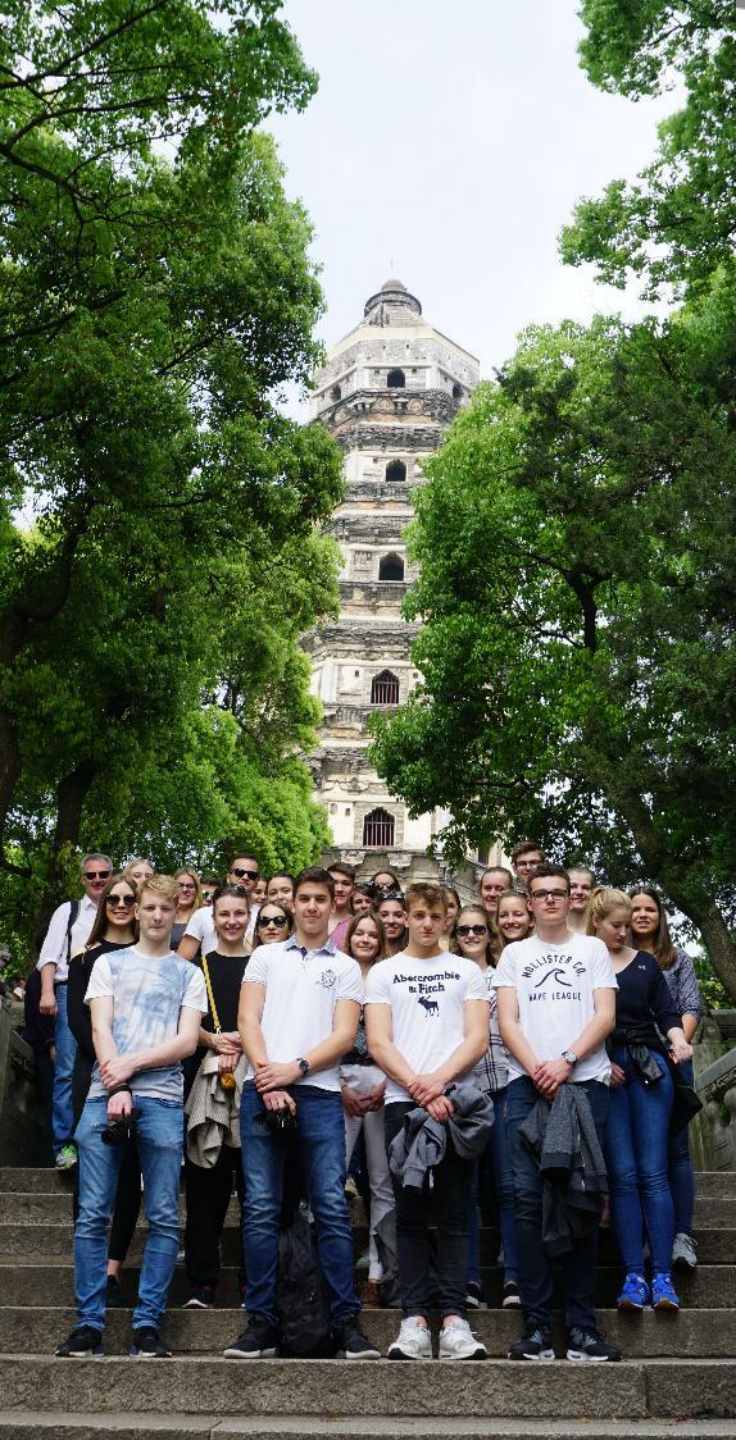
- Deutsche Staatsangehörige können bis zu 30 Tage visumfrei, gilt vorerst bis zum 31. Dezember 2026
- andere Staatsangehörigkeiten müssen geprüft werden und ggf. muss ein Visum beantragt werden
- Aufgabe der Teilnehmenden



Was man sonst noch über China wissen sollte …

Bezahlen: Bargeld, Kreditkarte, Alipay

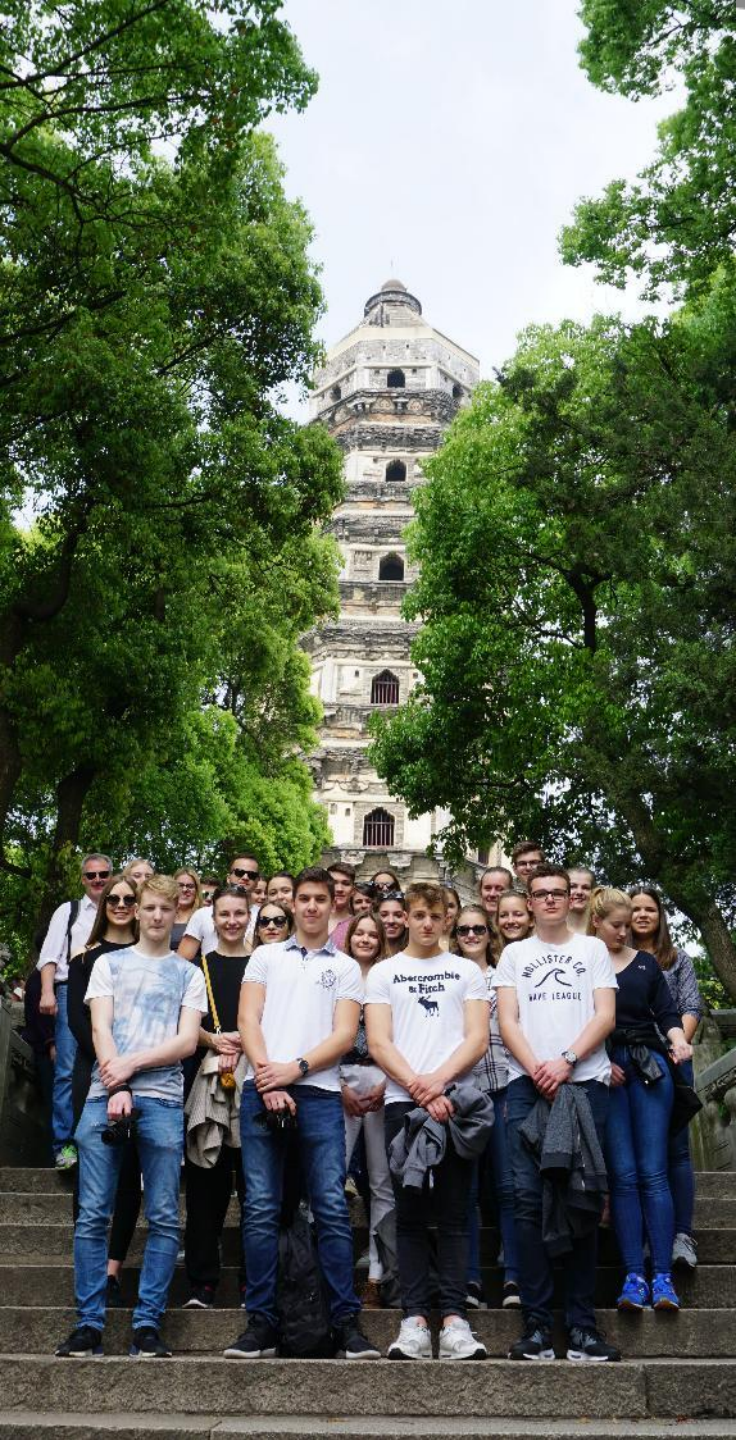
- China zahlt fast ausschließlich mobil mit Alipay oder WeChat Pay
- Alipay: Die eigene ausländische Kreditkarte wird einfach im „Wallet"-Bereich der App hinterlegt;
- Gebühren: Jede Einzelzahlung über 200 Yuan mit ausländischer Karte kostet pauschal 3 %
- App vor dem Abflug einrichten; WeChat Pay als Plan B



Was man sonst noch über China wissen sollte …

Bezahlen: Bargeld, Kreditkarte, Alipay

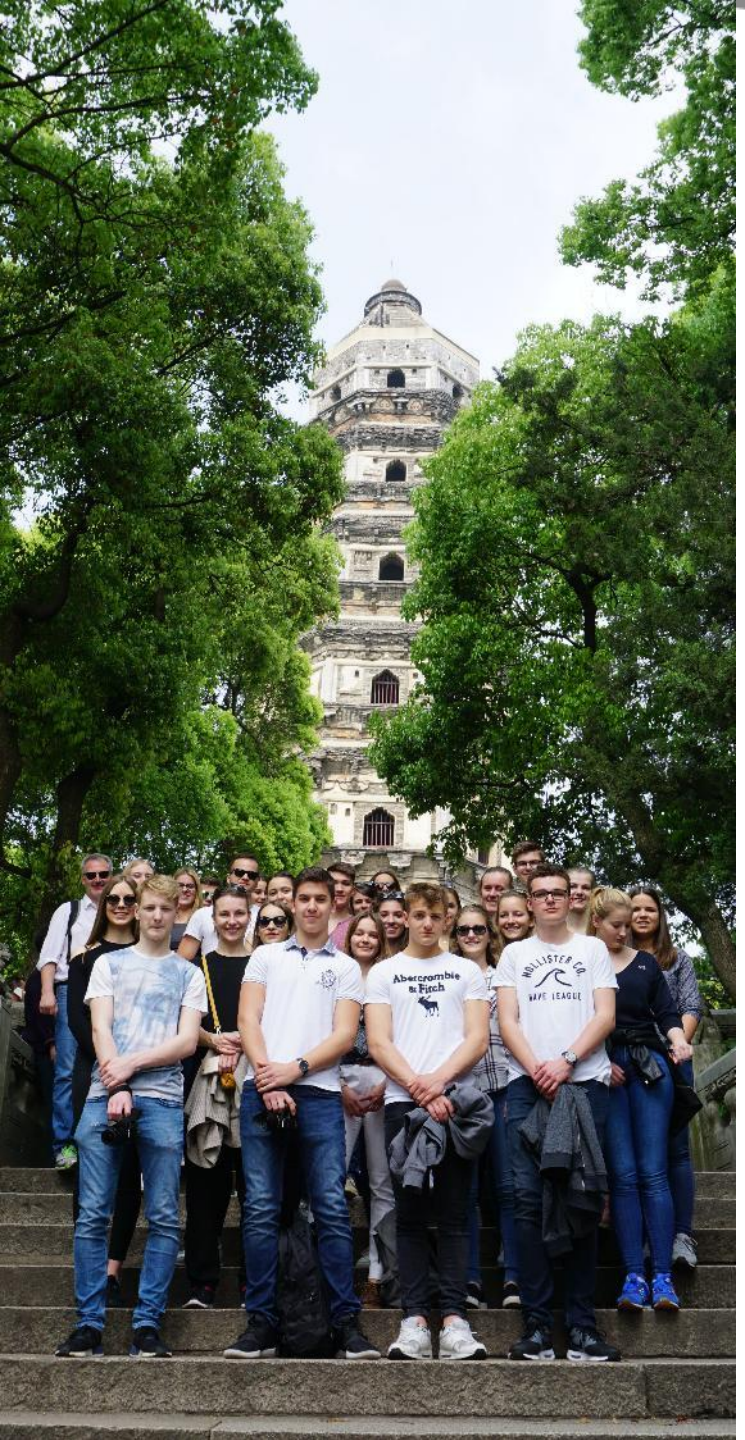
- Kreditkarte: in internationalen Hotels, großen Malls und Ketten meist möglich, bei kleinen Läden und Garküchen kaum
- Bargeld: etwas Yuan als Reserve mitnehmen; wird angenommen, aber kleine Händler haben oft kein Wechselgeld



Was man sonst noch über China wissen sollte …

Gesprächsthemen: Politik und Religion meiden

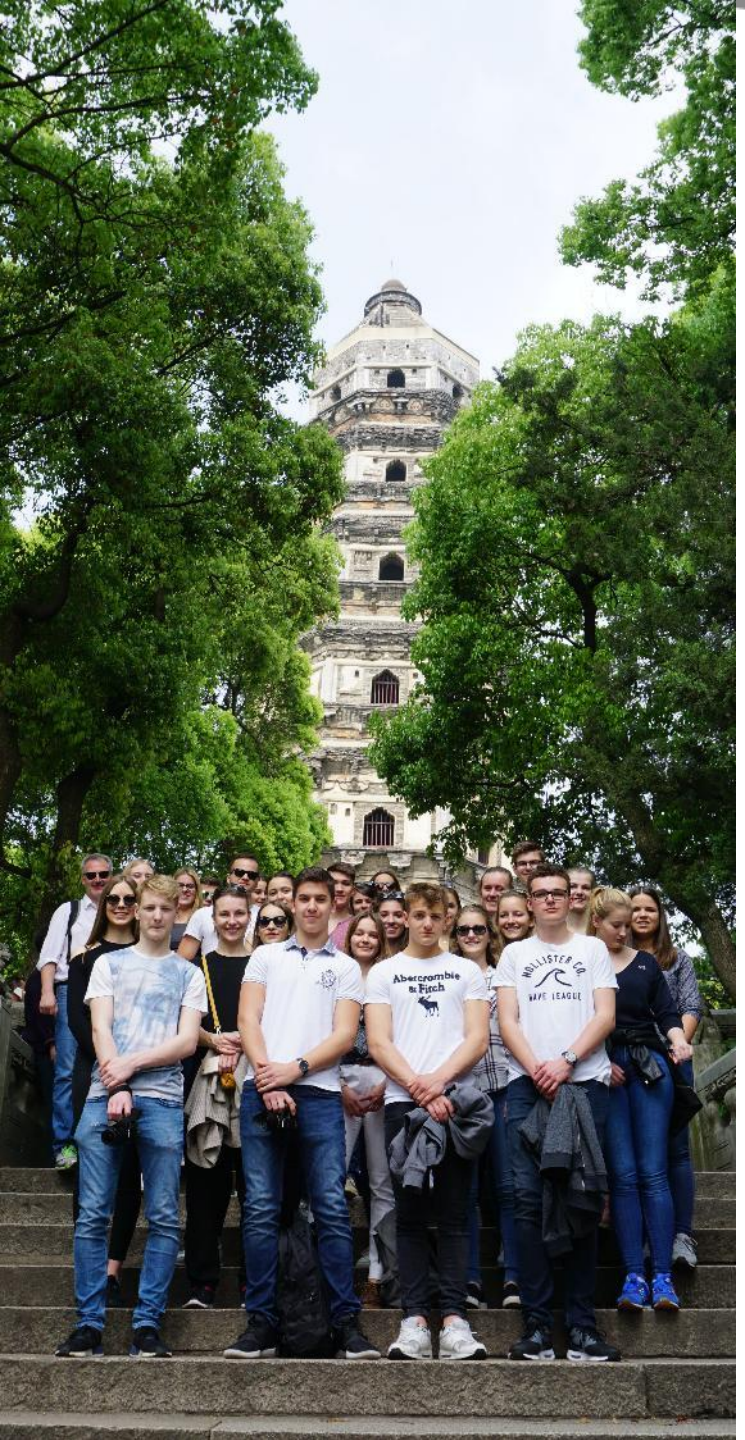
- Kritik an Regierung, Partei oder Staatsführung vermeiden, besonders in der Öffentlichkeit
- Heikle Themen: Taiwan, Tibet, Xinjiang, Hongkong, Tian’anmen 1989
- Religion ist ein sensibles Feld, Missionieren ist für Ausländer verboten



Was man sonst noch über China wissen sollte …

Gesprächsthemen: Politik und Religion meiden

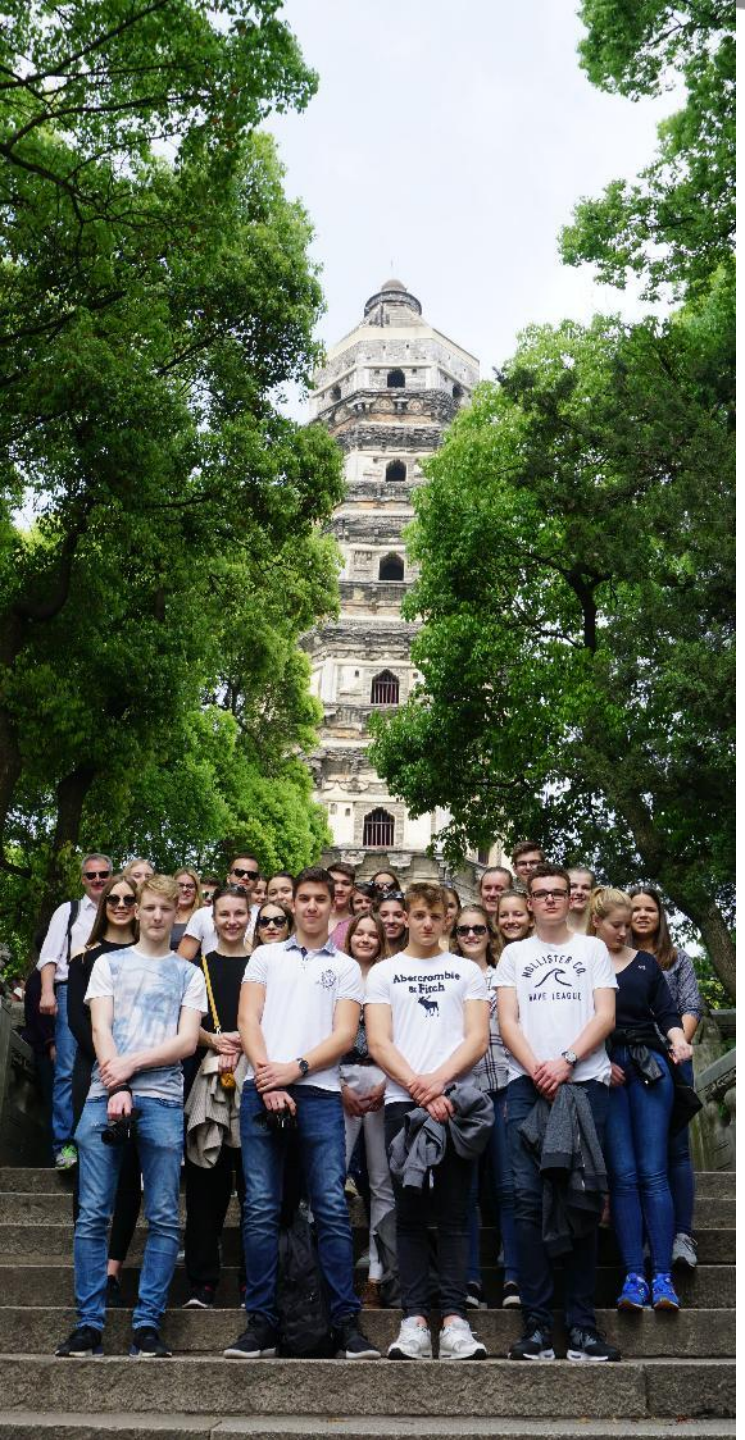
- Gesprächspartner können in Schwierigkeiten geraten, wenn sie sich offen äußern
- Gute Gesprächsthemen: Essen, Familie, Reisen, Fußball, Kultur



Was man sonst noch über China wissen sollte ...

Umgang mit Ausländern

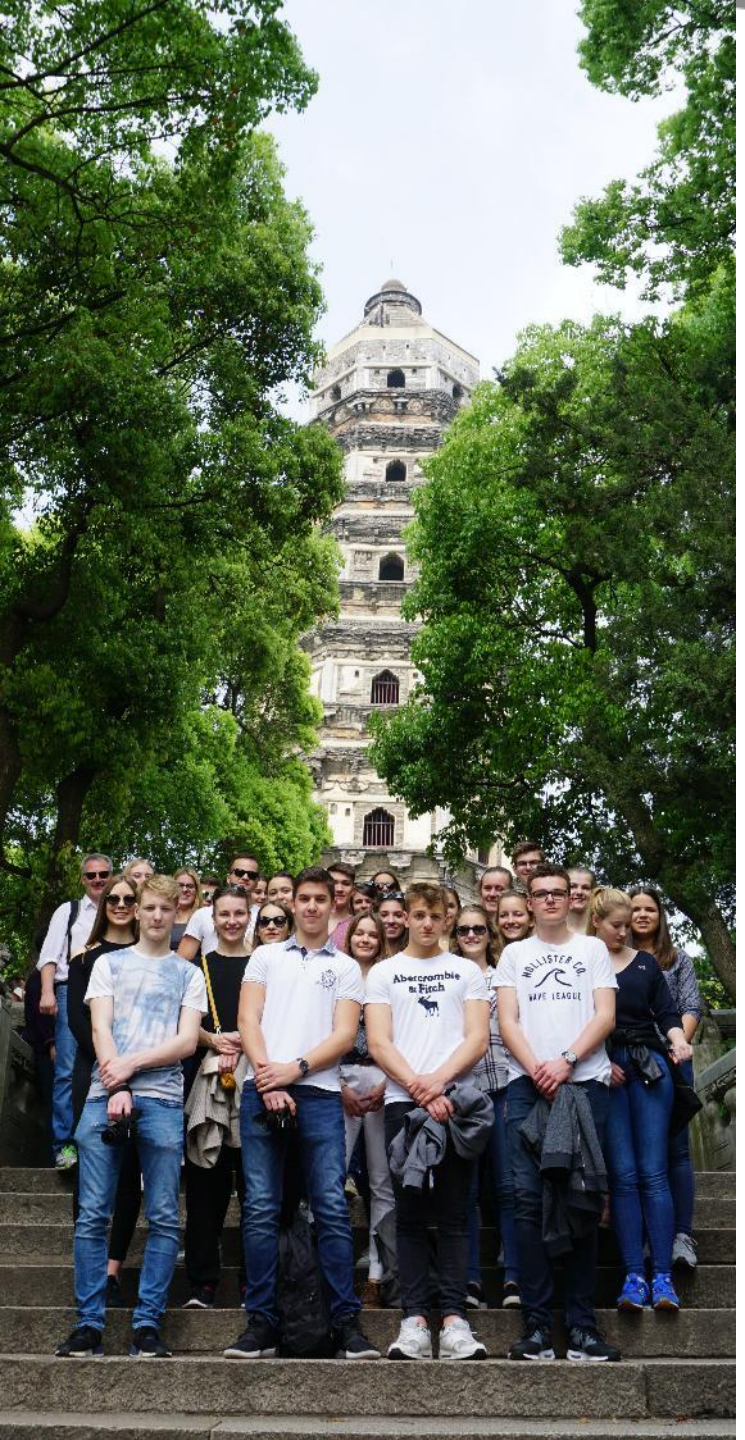
- Große Neugier, besonders abseits der Metropolen: Anstarren ist häufig und meist nicht böse gemeint
- Westliche Touristen werden oft fotografiert oder um gemeinsame Fotos gebeten
- „Laowai“ (老外) = umgangssprachlich „Ausländer“, meist neutral gemeint



Was man sonst noch über China wissen sollte ...

Umgang mit Ausländern

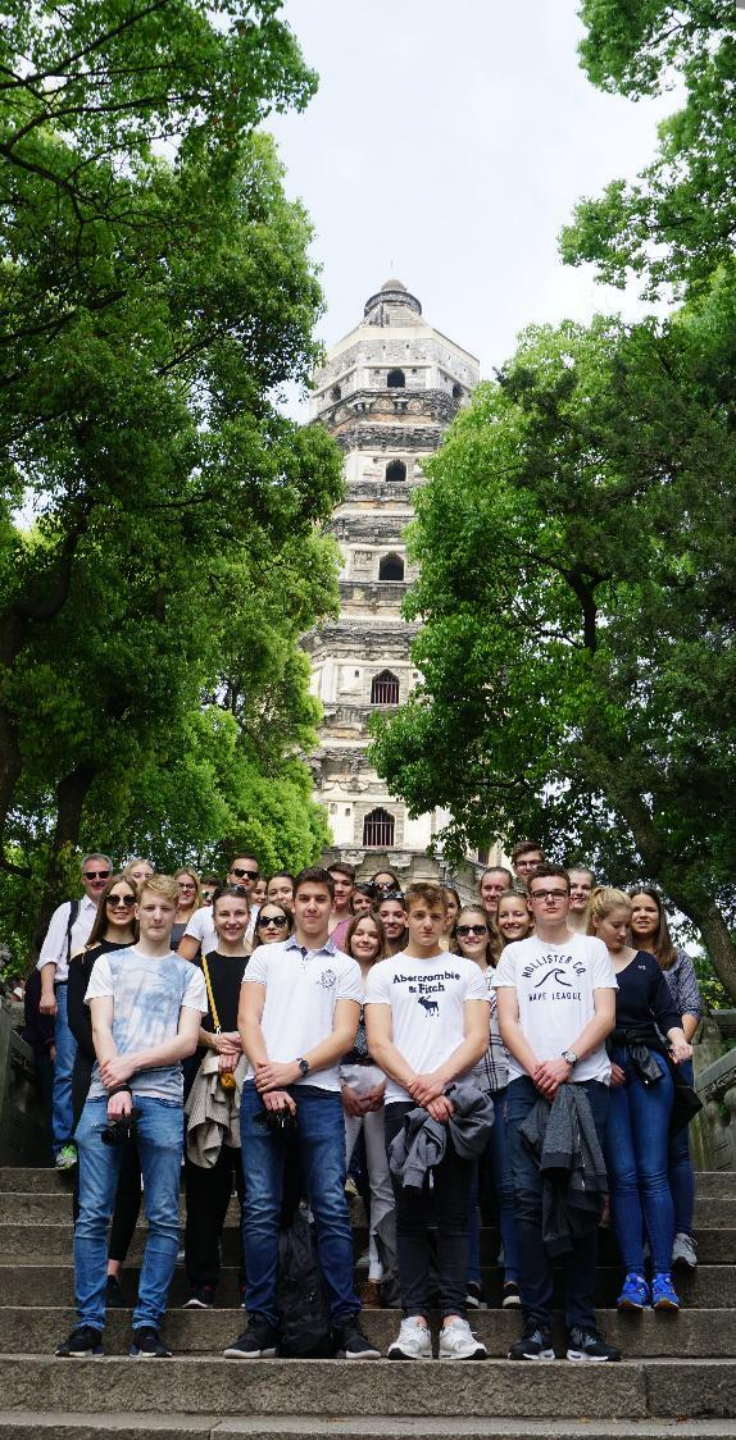
- Alltagsrassismus kommt vor: Menschen mit dunkler Hautfarbe berichten häufiger von Vorurteilen und Ablehnung
- Reisepass immer dabeihaben, er wird oft verlangt (Hotel, Zug, Sehenswürdigkeiten)



Was man sonst noch über China wissen sollte ...

Kommunikation: WeChat, fehlende Google-Dienste, VPN

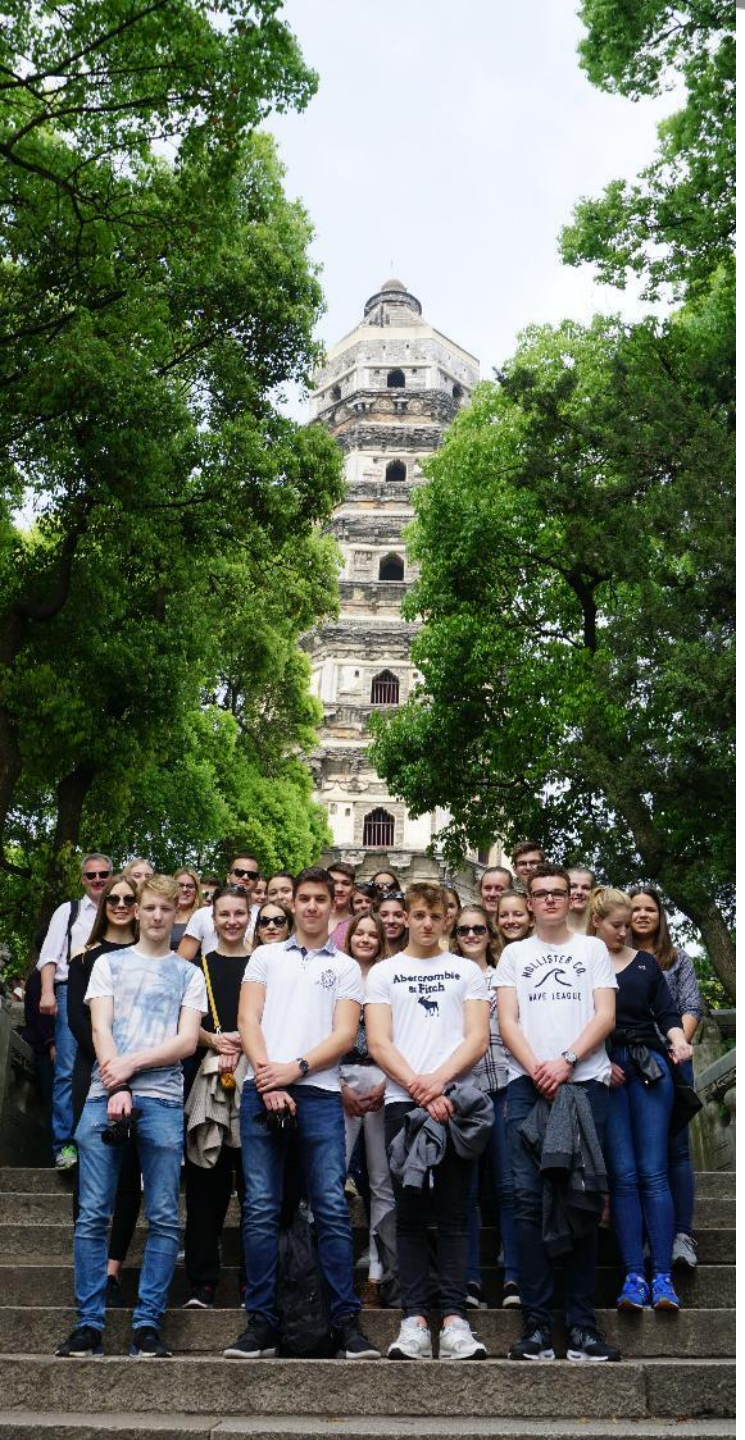
- WeChat ist alles in einem: Chat, Telefonie, Bezahlen, Visitenkarte, Mini-Apps
- Google, Gmail, Maps, YouTube, WhatsApp, Instagram, Facebook sind gesperrt



Was man sonst noch über China wissen sollte ...

Kommunikation: WeChat, fehlende Google-Dienste, VPN

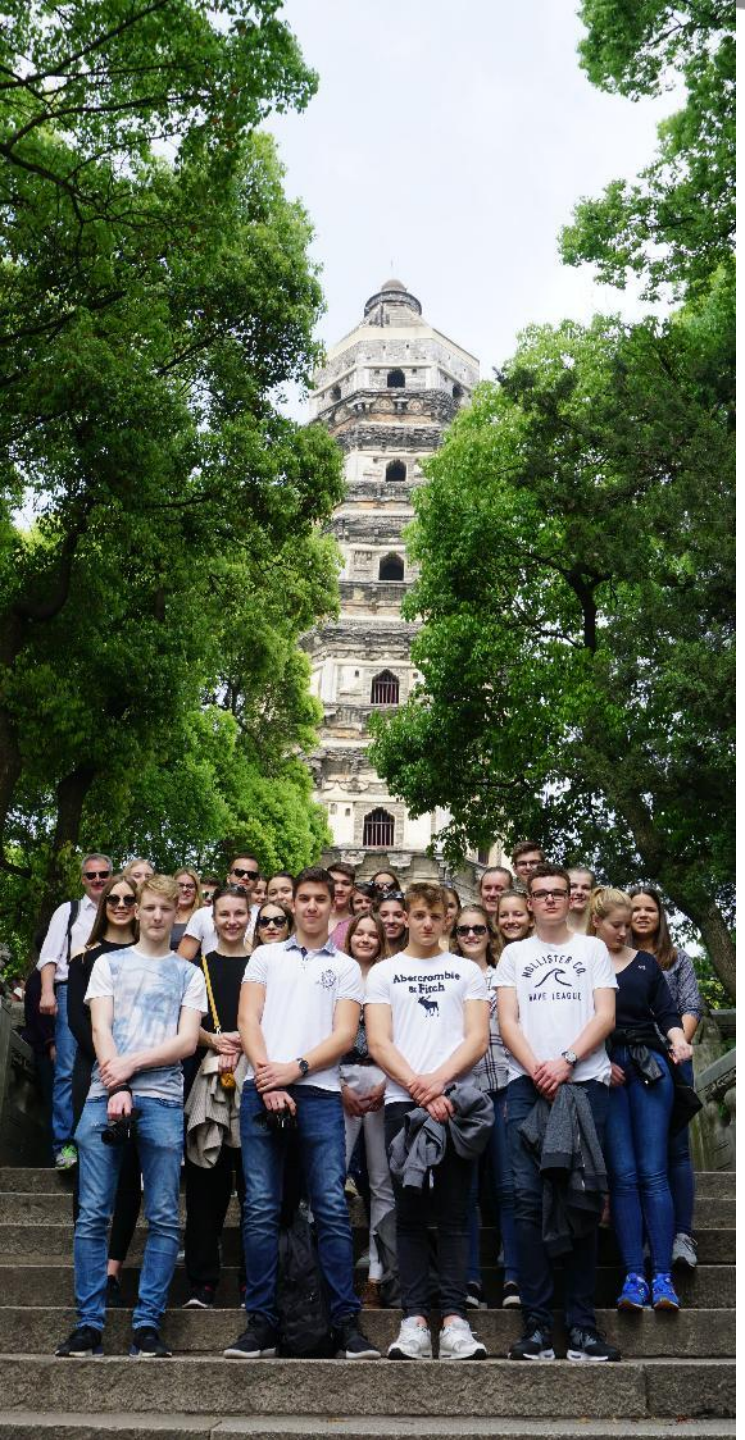
- Ersatz-Apps:
  - Karten/Navigation: Amap (Gaode) oder Baidu Maps (Apple Maps funktioniert ebenfalls)
  - Suche: Baidu oder Bing
  - Übersetzung: Baidu Translate, Microsoft Translator, DeepL
  - Taxi: DiDi (auch in Alipay integriert)



Was man sonst noch über China wissen sollte ...

Kommunikation: WeChat, fehlende Google-Dienste, VPN

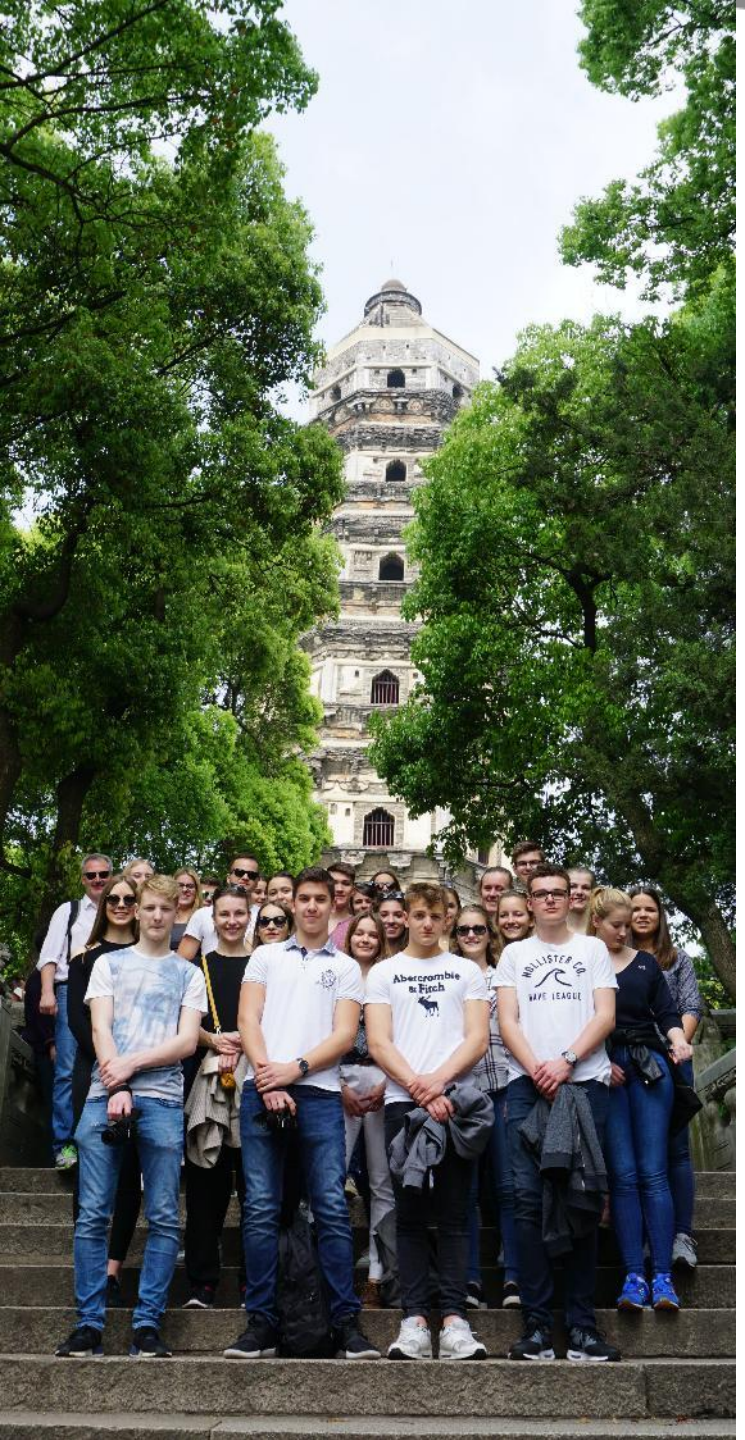
- VPN-Dienste sind verboten
- Übersetzer-App mit Kamerafunktion (Speisekarten, Schilder) ist fast unverzichtbar
- E-Sim-Karte bzw- Roaming über den Anbieter besorgen



Was man sonst noch über China wissen sollte …

Essen und Shopping

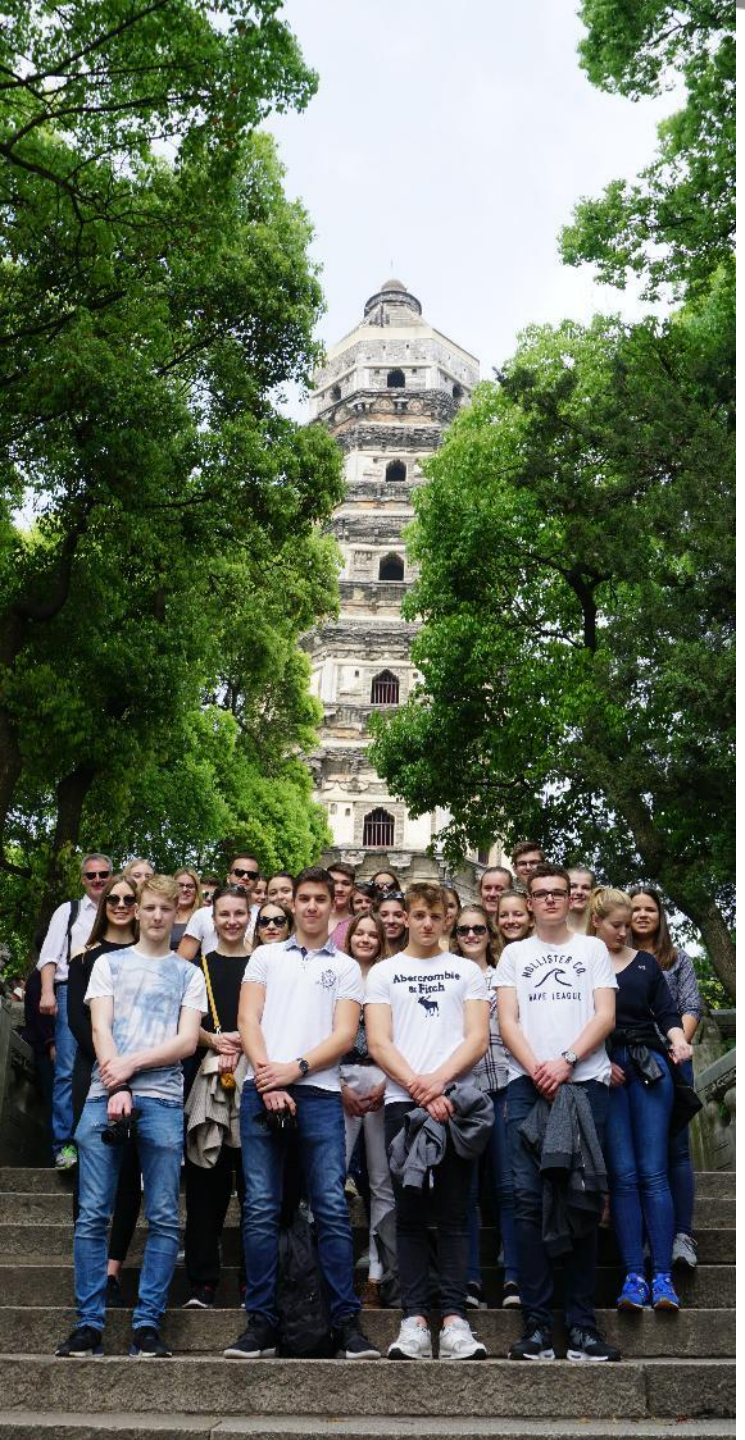
- Sehr günstig: Garküchen, Nudelläden und Food Courts oft für wenige Euro
- Viel Schärfe, besonders Sichuan und Hunan: „bu la“ (不辣) = „nicht scharf“
- Halal ist nicht Standard und wird oft nicht angeboten



Was man sonst noch über China wissen sollte …

Essen und Shopping

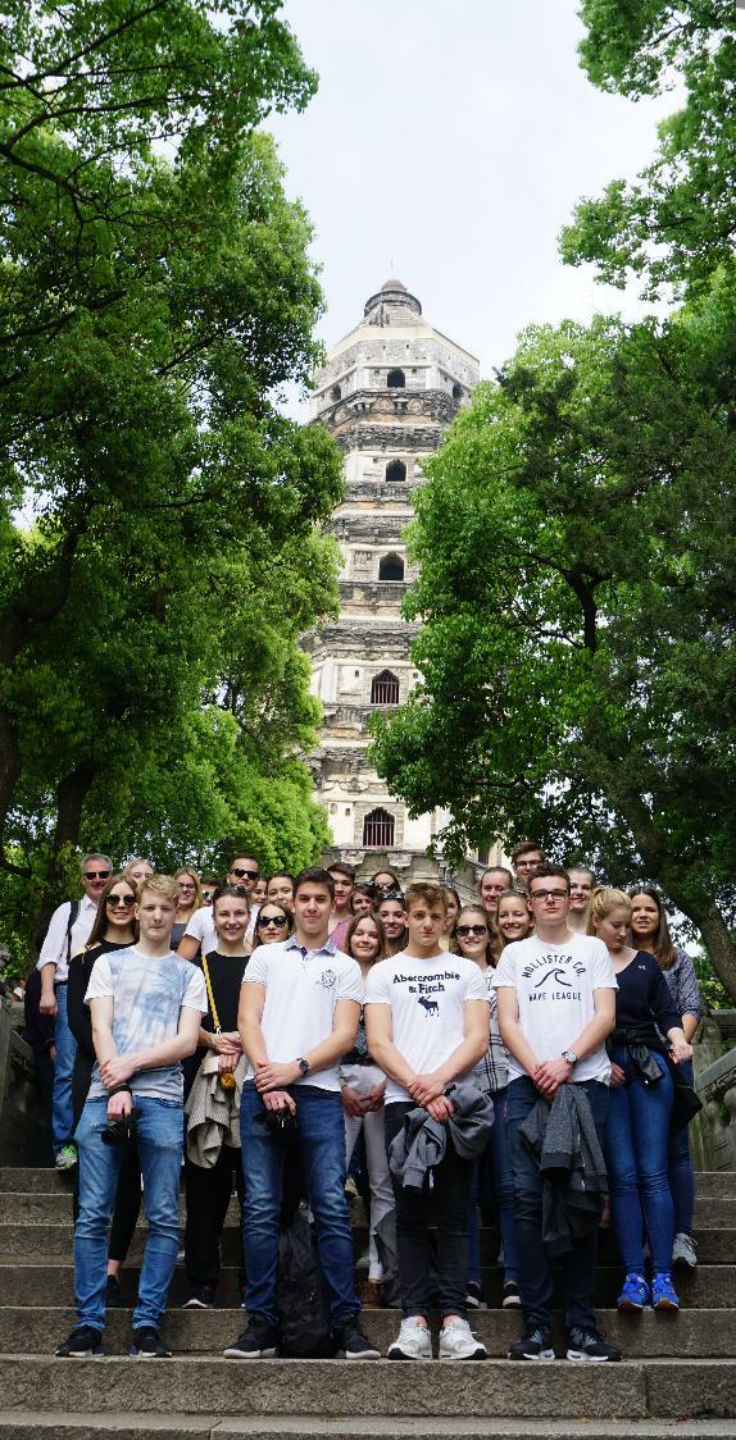
- Vegetarisch teilweise schwierig: Fleisch und Fleischbrühe stecken oft im Essen
- Shoppingmalls: modern, riesig, große Auswahl an Restaurants, Marken und lokalen Produkten
- viele Fake-Waren auf Märkten erhältlich



Was man sonst noch über China wissen sollte ...

Gesundheit und Alltag

- Leitungswasser nicht trinken, Flaschenwasser ist überall günstig
- Toiletten außerhalb von Shopping Malls: manchmal Hocktoiletten, Toilettenpapier und Desinfektionsmittel selbst dabeihaben



Was man sonst noch über China wissen sollte ...

Gesundheit und Alltag

- Luftqualität in manchen Städten schlecht, App zur Luftqualität nutzen und bei Asthma FFP 2 Masken einpacken
- Liquids dürfen höchstens 20 mg/ml Nikotin enthalten. Aromatisierte Liquids sind im Inland nicht verkäuflich.
- **Reisende unter 18 dürfen keine E-Zigaretten einführen!**

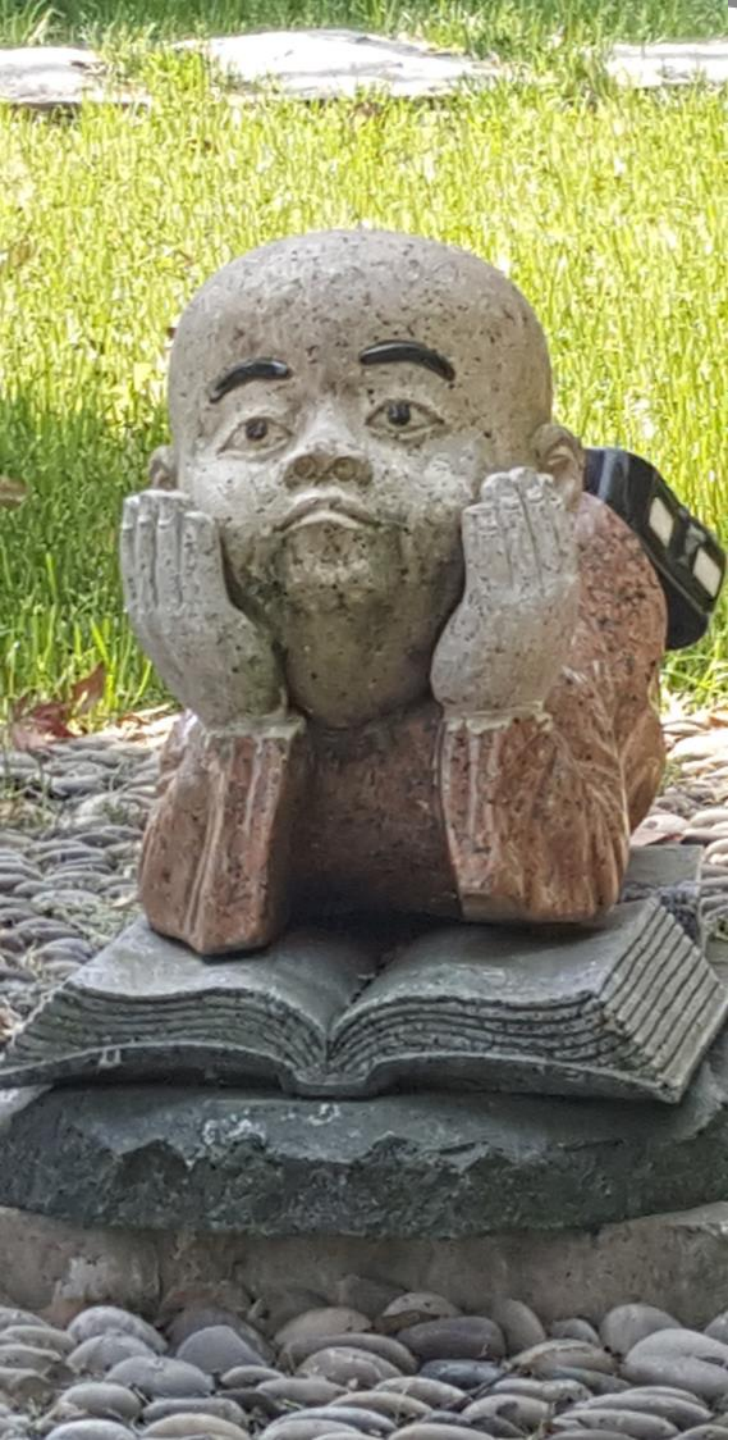






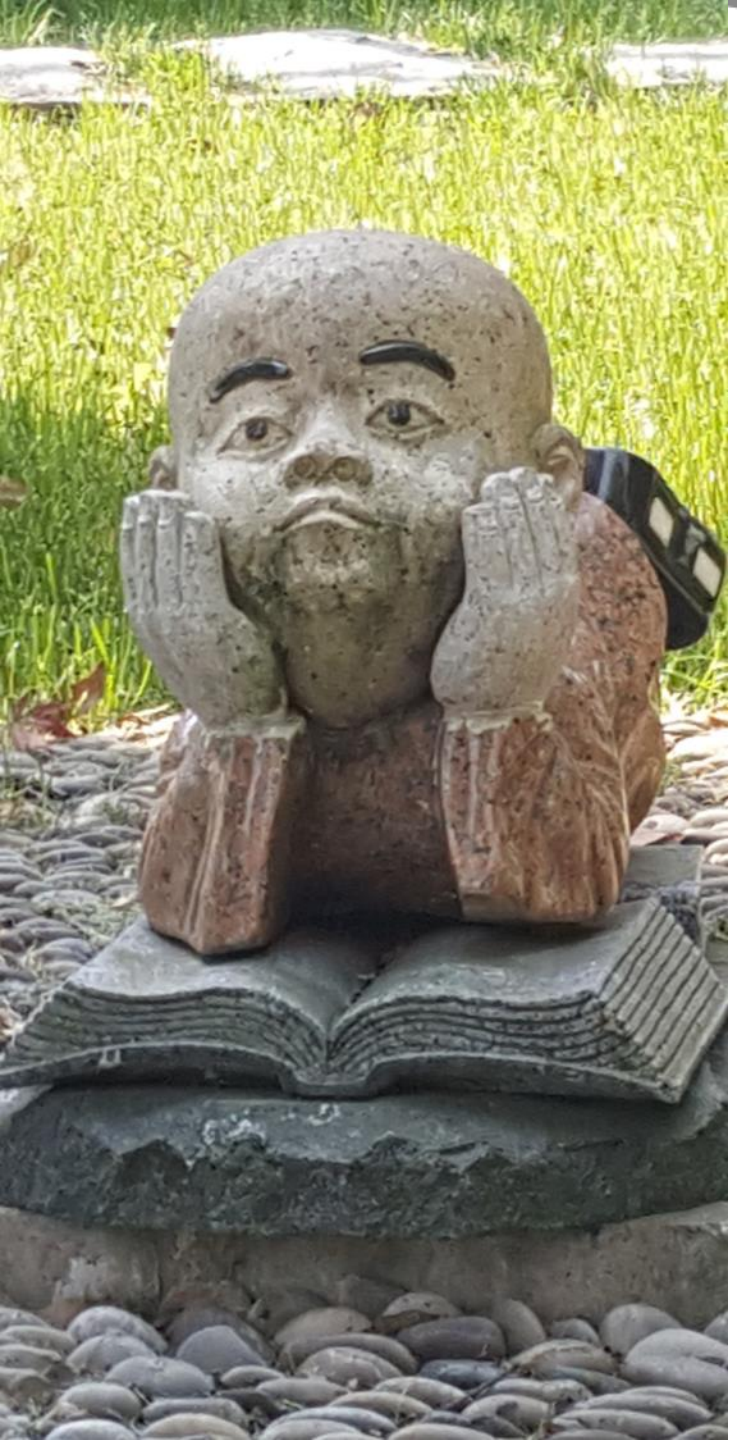
Wie wir auswählen …

- Aufnahmebereitschaft Gastschüler
- anteilsmäßige Verteilung auf Schularten
- Beachtung der Fristen und Anforderungen des Bewerbungsverfahrens



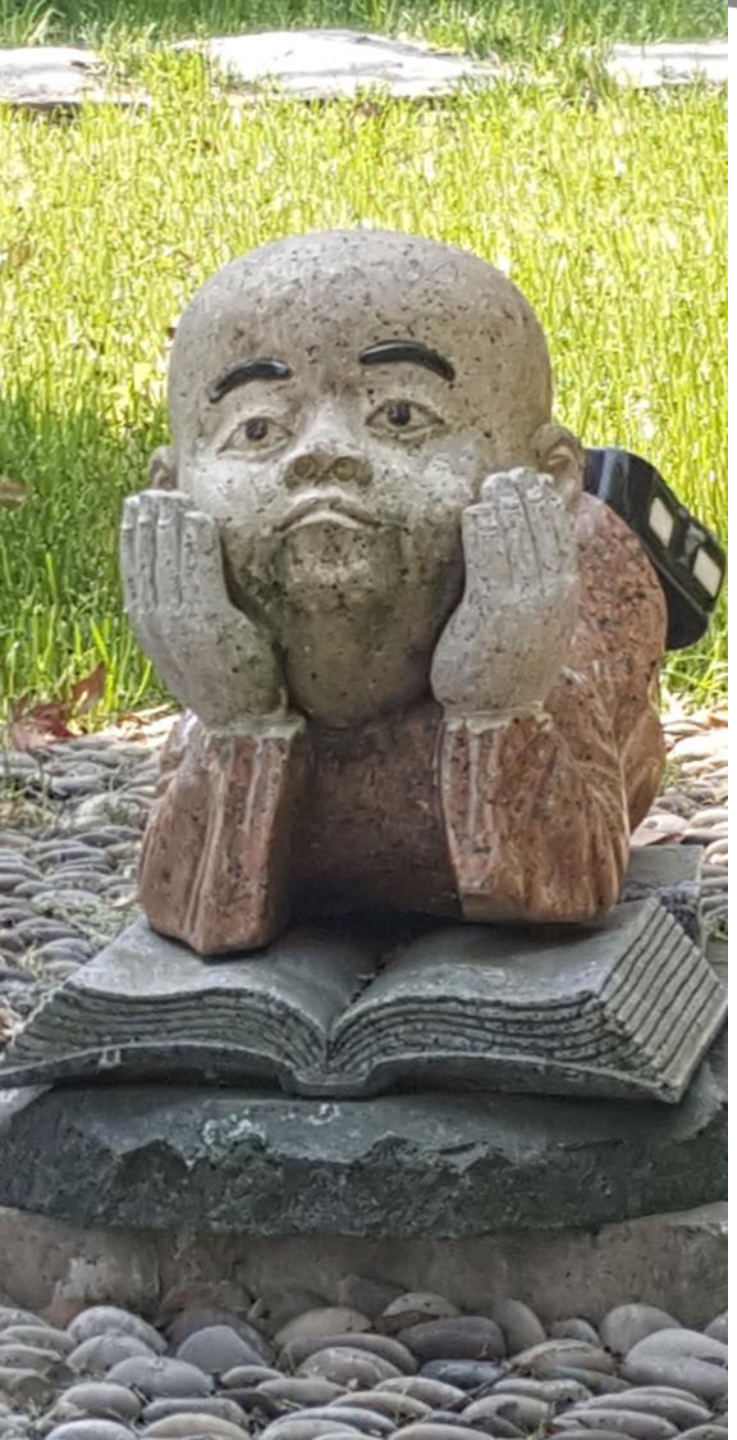
Wie wir auswählen …

- Bereitschaft außerhalb des Unterrichts an Projektarbeit und Vorbereitungstreffen teilzunehmen
- Prüfung schulischer Faktoren in Absprache mit der Klassenlehrkraft, z.B.
  - regelmäßiger Schulbesuch
  - disziplinarische Auffälligkeiten
  - akute Gefährdung des Prüfungserfolgs



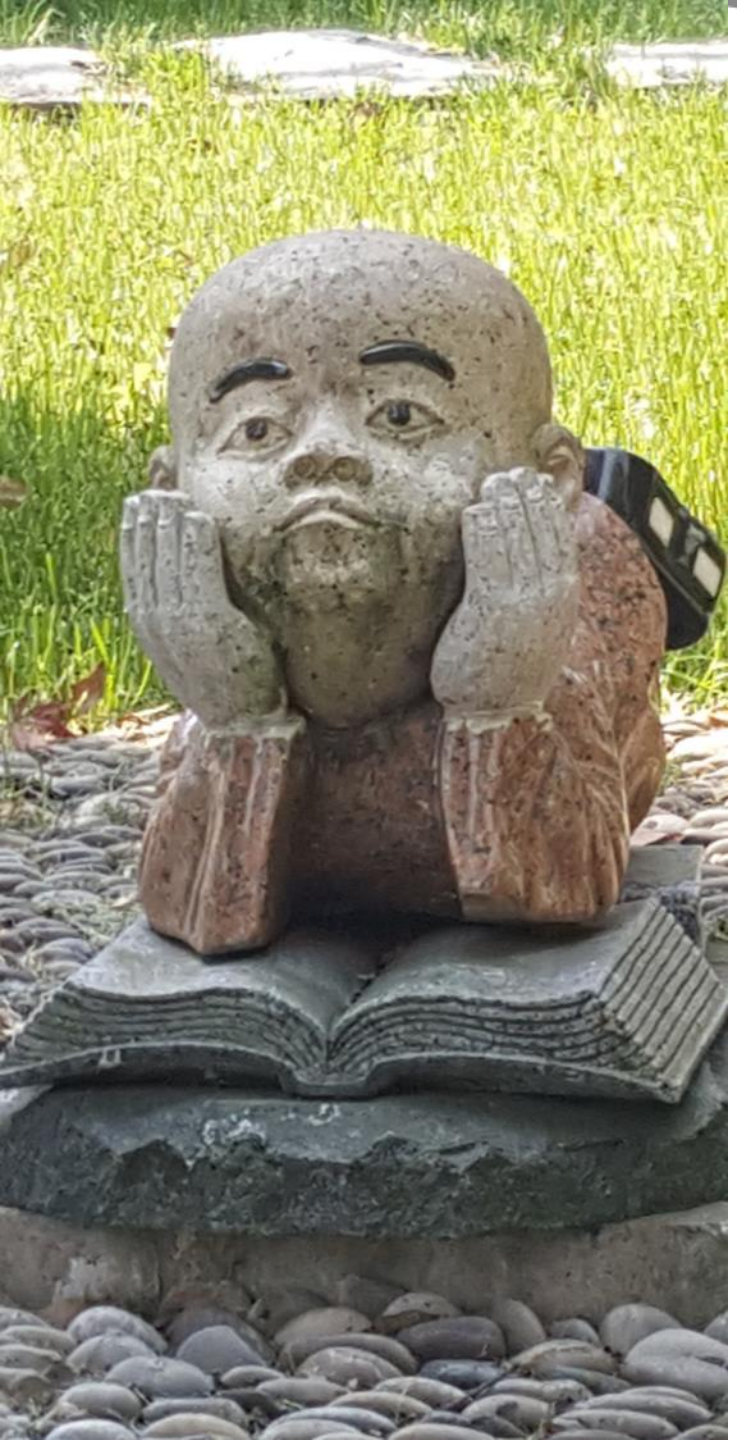
Wie wir auswählen …

- wenn es kein relevantes Unterscheidungsmerkmal gibt, dann Losverfahren



Wie es weitergeht …

- Formelle Bewerbung
  - vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular
  - bei KBS ggf. zusätzlich Stellungnahme des Betriebs
  - Abgabe bis **Freitag**, **23. Oktober 2026 um 09:15 Uhr** in das Fach von Ramona Müller (Mr) im Lehrerzimmer



Wie es weitergeht …

- Präsenztermin aller Vollzeitbewerber am **Freitag, den 6.11., 13:00 Uhr in U.17**
- bei Berufsschülerinnen und -schülern individuelle Terminvereinbarung
- Auswahl durch begleitende Lehrkräfte bis 13.11.
- verbindliche Zusage bis 16.11.
- ggf. Nachrücken von Warteliste
- Anzahlung 800 € bis 20.11.









Vielen Dank für Ihr Aufmerksamkeit!

